

*Jr*

Methodisch-praktisches  
Handbuch für den Volksschul-Unterricht.

Unter Mitwirkung mehrerer Schulmänner herausgegeben

von

Josef Ambros.

301882

---

# Das zweite Schuljahr.

Von

Josef Ambros und Gottlieb Grabolle,

Direktor

Übungsschullehrer

in Wr.-Neustadt.

Vierte Auflage.

*in Schule Planken vorhanden*

---

Wien, 1910.

Verlag von A. Pichlers Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt,

V., Margaretenplatz 2.

# Inhalt.

## I. Sprachunterricht.

Seite

Lehrplan. Leitfätze . . . . .	1
-------------------------------	---

### A. Anschauungsunterricht.

I. Allgemeine Grundsätze . . . . .	4
II. Was der Lehrer zu beachten hat . . . . .	6
III. Unterschied zwischen dem Anschauungsunterrichte und dem naturgeschichtlichen Unterrichte . . . . .	10
IV. Lehrgang . . . . .	11

### A. Beschreibender Anschauungsunterricht.

Lehrproben:	1. Der Frühling . . . . .	16
	2. Der Hase . . . . .	21
	3. Das Schaf . . . . .	23
	4. Der Fuchs . . . . .	28
	5. Der Stieglitz oder Distelfink . . . . .	31
	6. Der Goldfisch . . . . .	34
	7. Tanne und Birke . . . . .	35
	8. Das Wohnhaus . . . . .	39
	9. Der Bäcker . . . . .	41
	10. Das Gewitter . . . . .	44

### B. Erzählender Anschauungsunterricht.

Lehrproben:	1. Das Rotkehlchen . . . . .	46
	2. Das Pferd und die Ziege . . . . .	50
	3. Gott steht es . . . . .	52
	4. Ungleiche Wege . . . . .	54
	5. Herbstlied . . . . .	58
	6. Gruß an den Winter . . . . .	60
	7. Vögel im Winter . . . . .	63
	8. Waldlied . . . . .	65
	9. Rätsel: Der Tisch . . . . .	69
	10. Rätsel: Die Gabel . . . . .	71

### C. Die besonderen Denk- und Sprechübungen.

Leitfätze . . . . .	73	
Lehrproben:	1. Das Geschlecht der Hauptwörter . . . . .	74
	2. Der Gebrauch der Einzahl . . . . .	75
	3. Die Mehrzahlbildung . . . . .	76
	4. Der richtige Gebrauch der Fälle des Hauptwortes . . . . .	77

## VIII

	Seite
- 5. Der Gebrauch einiger Ableitungsfüßen . . . . .	79
6. Das zusammengesetzte Hauptwort . . . . .	80
- 7. Der Gebrauch von „er, sie, es, sie“ . . . . .	80
- 8. Der Gebrauch von „ihm“ und „ihn“ zc. . . . .	82
9. Das Eigenschaftswort . . . . .	82
10. Das Tätigkeitswort . . . . .	84
- 11. Das Verhältniswort „mittels“ . . . . .	86
- 12. Der zusammengezogene Satz . . . . .	86
13. Wie etwas geschieht . . . . .	86
14. Wo sich etwas befindet . . . . .	87
15. Wo etwas geschieht . . . . .	87
16. Wann etwas geschieht . . . . .	87
17. Wie lange etwas dauert . . . . .	88
18. Woran man etwas erkennt . . . . .	88
19. Wozu etwas geschieht . . . . .	88
20. Woraus etwas ist . . . . .	89
21. Was die Dinge sind . . . . .	89

## B. Das Lesen.

I. Die Behandlung der Lesestücke . . . . .	90
II. Das Lesen. Leitsätze . . . . .	92
Lehrprobe: Die Familie . . . . .	94
III. Das Memorieren . . . . .	96
IV. Das Abfragen . . . . .	97
Lehrprobe: Der Greis . . . . .	99

## C. Die schriftsprachlichen Übungen.

I. Das Buchstabieren . . . . .	101
II. Wie das Abschreiben der Druckschrift vorzubereiten sei . . . . .	102
III. Das Abschreiben . . . . .	104
Lehrprobe . . . . .	106
IV. Das Diktierschreiben . . . . .	107
Lehrprobe . . . . .	109
V. Das Aufschreiben . . . . .	109
Lehrprobe . . . . .	111
VI. Der Aufsatz . . . . .	111
Lehrprobe: Das Zintenest . . . . .	113
VII. Aufsatzstoffe:	
1. Was am Morgen geschieht . . . . .	114
2. Was mir Gott gegeben hat . . . . .	114
3. Gott ein Gastgeber . . . . .	114
4. Was die Kinder am Abende machen . . . . .	114
5. Was das Kind am Morgen tut . . . . .	114
6. Der Spitz . . . . .	115
7. Die Schiefertafel . . . . .	115
8. Der Christbaum . . . . .	115
9. Was Gott den Tieren gibt . . . . .	115
10. Was die Kuh uns gibt . . . . .	115
11. Der Hahn . . . . .	116
12. Unser Schultisch . . . . .	116
13. Das Taschenmesser . . . . .	116
14. Das Zintenest . . . . .	116
15. Was im Herbst geschieht . . . . .	116
16. Was im Sommer geschieht . . . . .	117

17. Von wem das tägliche Brot kommt . . . . .	117
18. Der Wald eine grüne Stadt . . . . .	117
19. Das Gewitter . . . . .	117
20. Was die Jahreszeiten bringen . . . . .	117

## D. Sprachlehre.

Leitfähe . . . . .	118
I. Die Lautlehre.	
1. Der Weg zum Alphabet . . . . .	119
2. Die Einteilung der Laute . . . . .	121
3. Die Andersschreibung . . . . .	123
4. Die weichen und die harten Milklaute . . . . .	123
5. Die S-Laute . . . . .	124
II. Die Dehnung.	
1. Die Verdoppelung des Selbstlautes . . . . .	127
2. Die Dehnung durch „h“ . . . . .	128
3. Wörter mit „Th — th“ . . . . .	129
4. Wörter mit „ie“ . . . . .	130
5. Die Silbentrennung . . . . .	130
III. Der Satz.	
1. Der Satzgegenstand . . . . .	132
2. Die Satzaussage . . . . .	132
IV. Das Hauptwort.	
1. Begriff des Hauptwortes . . . . .	133
2. Der Artikel . . . . .	134
3. Das Geschlecht des Hauptwortes . . . . .	135
4. Die Zahl des Hauptwortes . . . . .	135
5. Zahl- und Geschlechtsbestimmung des Hauptwortes . . . . .	137
6. Bildung des Hauptwortes . . . . .	137
V. Das Fürwort.	
1. Der Begriff des Fürwortes . . . . .	138
2. Das persönliche Fürwort . . . . .	139
VI. Die Schärfung.	
1. Die für den Gebrauch von „f“ und „ff“ geltenden Regeln . . . . .	141
2. Anwendung derselben im Diktat . . . . .	142
VII. Das Tätigkeitswort.	
1. Der Begriff der Tätigkeit . . . . .	143
2. Der Begriff des Tuns und des Leidens . . . . .	143
3. Die Person des Tätigkeitswortes . . . . .	145
4. Vorbereitende Denkübung über die Zeit . . . . .	146
5. Die Zeitformen der drei Hauptzeiten . . . . .	146
6. Die Bildung des Zeitwortes . . . . .	147
VIII. Das Eigenschaftswort.	
1. Der Begriff des Eigenschaftswortes . . . . .	149
2. Die Bildung des Eigenschaftswortes . . . . .	150
Literatur . . . . .	153

## II. Rechnen.

Lehrziel. Leitfähe . . . . .	154
Der Lehrgang . . . . .	158

## A. Das Rechnen mit Einern (Wiederholung).

I. Der Zahlenraum 1 bis 10 . . . . .	160
II. Der Zahlenraum bis 20 . . . . .	161

	Seite
1. Vor- und Rückwärtszählen . . . . .	161
2. Zuzählen und Wegnehmen . . . . .	161
3. Zweier, Zweifache und Halbe . . . . .	163
B. Erweiterung des Zahlenraumes bis 100.	
I. Keine Zehner . . . . .	170
II. Zehner und Einer . . . . .	171
III. Das Meter . . . . .	174
IV. Das Quadratmeter . . . . .	177
V. Die Münzen . . . . .	178
C. Das Rechnen mit Einern (Fortsetzung).	
III. Der Zahlenraum bis 30 . . . . .	179
IV. Der Zahlenraum bis 40 . . . . .	179
V. Der Zahlenraum bis 50 . . . . .	179
VI. Der Zahlenraum bis 60 . . . . .	180
VII. Der Zahlenraum bis 70 . . . . .	180
VIII. Der Zahlenraum bis 80 . . . . .	180
XI. Der Zahlenraum bis 90 . . . . .	181
X. Der Zahlenraum bis 100 . . . . .	181
Das Einmaleins. (Besondere Bemerkungen) . . . . .	182
D. Das Rechnen mit Zehnern.	
I. Zuzählen und Wegnehmen:	
A. Keine Zehnerzahlen . . . . .	187
II. Zehner, Zehnfache und Zehntel . . . . .	188
III. Zuzählen und Wegnehmen:	
B. Keine Zehnerzahlen von und zu gemischten Zehnerzahlen . . . . .	188
IV. Zweier, Zweifache und Halbe (außerhalb des kleinen Einmaleins) . . . . .	189
V. Zuzählen und Wegnehmen:	
C. Gemischte Zehnerzahlen zu und von gemischten Zehnerzahlen, jedoch ohne Überschreitung des Zehners . . . . .	192
VI. Dreier, Dreifache und Drittel . . . . .	193
VII. Zuzählen und Wegnehmen:	
D. Gemischte Zehnerzahlen zu gemischten Zehnerzahlen bis zur Erreichung des vollen Zehners; gemischte Zehnerzahlen von reinen Zehnerzahlen . . . . .	193
VIII. Vierer, Vierfache und Viertel . . . . .	193
IX. Zuzählen und Wegnehmen:	
E. Gemischte Zehnerzahlen zu und von gemischten Zehnerzahlen, jedoch mit Überschreitung des Zehners . . . . .	194
X. Fünfer, Fünffache und Fünftel . . . . .	194
XI. Hunderter-Ergänzung . . . . .	194
XII. Sechser bis Neuner u. s. w. . . . .	195
Zusammengesetzte Aufgaben . . . . .	196
Das Schnellrechnen . . . . .	197
Abgeleitete Aufgaben . . . . .	198
Angewandte Aufgaben . . . . .	203
Preisberechnungen . . . . .	206
Preistabelle . . . . .	209
Das Bruchrechnen . . . . .	204
Das schriftliche Rechnen . . . . .	210
Literatur . . . . .	214

**III. Schreiben.**

Lehrplan. Leitfähe . . . . .	215
Die Schriftformen . . . . .	218
Die Grundformen der Schrift . . . . .	220
Die Federhaltung . . . . .	223
Die Haltung des Körpers . . . . .	228
Das Takt Schreiben . . . . .	231
Der Lehrgang . . . . .	233
Entwurf eines detaillierten Lehrganges . . . . .	237
Das Lehrverfahren . . . . .	242
Lehrprobe: Der Buchstabe „v“ . . . . .	244
Einige praktische Anweisungen . . . . .	245
Literatur . . . . .	248

**IV. Zeichnen.**

Lehrplan. Instruktion . . . . .	249
Zweck, Stoff und Methode. Leitfähe . . . . .	250
Die Drillübungen . . . . .	255
Das Lehrverfahren . . . . .	262
Einige praktische Winke . . . . .	264
Literatur . . . . .	266

**V. Gesang.**

Lehrplan. Leitfähe . . . . .	267
Literatur . . . . .	269

**VI. Turnen.**

Lehrplan. Leitfähe . . . . .	270
Literatur . . . . .	271

**VII. Anhang.**

Lieder und Kindergartenspiele . . . . .	272
---	-----

